Richtlinien für die Besucher der Gemeinde Kaktovik

- Bitte seien Sie achtsam beim Besuch unserer Dorfgemeinde. Wir heissen sicherheitsbewusste und respektvolle Besucher zum Beobachten der Eisbären und der Walfang Aktivitäten willkommen.
- Beachten Sie die errichteten Barrieren, um sichere Bär-Beobachtung zu gewährleisten.
- Um die traditionelle Art der Nahrungsbeschaffung zu gewährleisten, gestattet das Gesetz den Gemeindemitgliedern, Grönlandwale zu jagen. Bitte respektieren Sie diese traditionellen Aktivitäten, indem Sie während des Schlachtens nicht im Wege stehen.
- Fotografieren Sie nur aus der Entfernung.
- Wir empfehlen Ihnen, mit einem professionellen Führer zur Bären-Beobachtung zu gehen. Dadurch wird sicheres Verhalten gemäss des Bärenschutzgesetzes gewährleistet.
- Der Kauf von Dingen, die aus Körperteilen der Meeressäugetiere handgefertigt wurden, ist erlaubt. Das Meeressäugetier-Schutzgesetz gestattet nur den einheimischen Alaskanern den Verkauf von solchen Dingen. Nicht-Einheimischen ist es untersagt, andere als diese handgefertigten Produkte zu besitzen, zu transportieren oder zu verkaufen. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Einfuhr von Meeressäugetier-Produkten in Ihrem Heimatland legal ist.

Respektieren Sie unsere Dorfgemeinde. Ihr verantwortungsvolles Verhalten wird dazu beitragen, dass Beobachten von Eisbären und Walen auch in Zukunft durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Photo von Susan Gordon
Kaktovik Eisbär Committee Zeichnung von Flora Rexford

Richtlinien zur Beobachtung von Eisbären in Kaktovik

Eisbären zu beobachten und zu fotografieren ist erlaubt.
Eisbären zu stören ist nicht erlaubt.
Eisbären zu stören ist sowohl gefährlich als auch unklug.

- Informieren Sie sich über „Bärensicherheit", bevor Sie in das Bärengebiet kommen (unter: **http://arctic.fws.gov/visitors.htm**).
- Beobachten Sie die Bären nur während des Tages. Halten Sie sich in einer Gruppe auf und bleiben Sie entweder in einem Boot oder Fahrzeug.
- Respektieren Sie den persönlichen Freiraum der Bären; vermeiden Sie es, den Tieren zu nahe zu kommen.
- Nähern Sie sich den Tieren langsam mit möglichst wenig Geräusch, Licht oder Bewegung.
- Bleiben Sie stehen, wenn ein Bär Sie bemerkt. Lassen Sie ihn mit der Beschäftigung fortfahren, die er vor Ihrer Ankunft ausübte, bevor Sie weitergehen.
- Treiben Sie Bären nicht zusammen; verfolgen oder jagen Sie sie nicht.
- Versuchen Sie nicht, Bären zu füttern oder sie anderweitig anzulocken.
- Vermeiden Sie es, zwischen eine Bärenmutter und ihre Jungen zu geraten.
- Gewähren Sie schwimmenden Bären „die Vorfahrt".
- Erlauben Sie Bären keinen Kontakt mit Ihnen selbst oder mit Ihrem Boot oder Fahrzeug.

Respektieren Sie die Bären. Ihr verantwortungsvolles Verhalten wird dazu beitragen, dass auch in Zukunft Eisbären und Wale beobachtet werden können. Danke für ihre Mithilfe!

Wissenwertes über Eisbären

Eisbären haben einen wichtigen Platz in der kulturellen Tradition der einheimischen Bevölkerung Alaskas. Sie schätzen die bemerkenswerte Kraft, das Jagdgeschick und die List der Bären.

Einwohner und Besucher haben eine einmalige Gelegenheit, Eisbären in Kaktovik zu beobachten. Diese Bären sind ein Teil der Southern Beaufort Sea Gruppe, geschätzte Anzahl: 1,500 Tiere. Diese Gruppe bewohnt ein Areal, das sich mehr als 800 Meilen entlang der Nordküste Alaskas und Kanadas erstreckt. Das Eis ist die bevorzugte Heimat der Eisbären, aber da es im Sommer und Herbst abnimmt, kommen die Bären an die Küste, um sich auszuruhen und zu fressen; sie warten auf die Rückkehr des Eises. Später im Jahr graben sich auch manche eine Geburtshöhle, um darin Junge zu bekommen.

Auf Barter Island treffen Eisbären manchmal auf Braunbären. Eisbären sind viel grösser als Braunbären; ein erwachsener männlicher Eisbär misst gewöhnlich ca. 2½ - 3 Meter von der Nase bis zum Schwanz, und er kann ein Gewicht von bis zu ca. 600 kg erreichen. Erwachsene weibliche Tiere sind meistens nur halb so gross wie die männlichen. Trotz ihrer Grösse werden Eisbären oft von Braunbären verscheucht, wenn sie an dem Walknochen-Haufen fressen.

Eisbären haben sich besonders ihrer arktischen Umgebung angepasst. Sie sind weiss zur Tarnung, haben ein wasserabweisendes Fell und dichtes Unterhaar, schwarze Haut, um Wärme zu absorbieren, kleine „Saugnäpfe" an ihren Fusssohlen zum Laufen auf glattem Eis; ihre Zähne sind für's Fleisch-Fressen und nicht für eine Fleisch-Pflanzen Diät spezialisiert; und bei einem reichlichen Nahrungsangebot können sie grosse Fettreserven in ihrem Körper anlegen, um im Notfall wieder darauf zurückgreifen zu können. Die Hauptnahrung der Eisbären sind Ringelrobben. Sie jagen jedoch auch Bartrobben, Walrosse und Belugawale, und sie fressen am Strand angespülte Kadaver, die sie entlang der Küste finden.

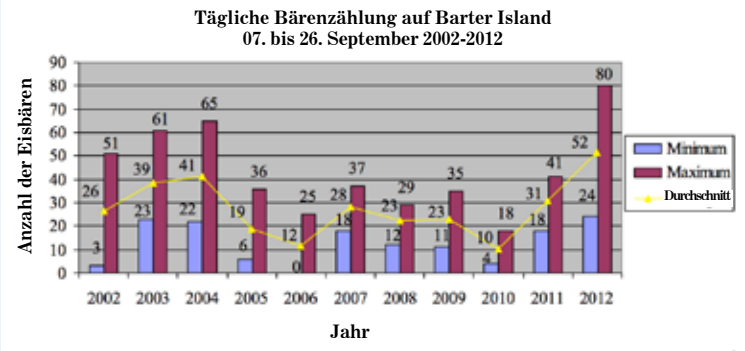
Normalerweise sind die Eisbären Einzelgänger, ausser wenn sie sich zur eisfreien Zeit am Ufer versammeln, oder zur Paarungszeit und wenn sie Junge aufziehen. Trächtige Bärinnen verbringen die Zeit von Ende Oktober/ Anfang November bis zum späten März oder April in ihren Winterhöhlen. Andere Eisbären benutzen normalerweise keine Höhle, sondern sind das ganze Jahr über aktiv. Die Höhlen der Eisbären liegen oftmals an Land, wo viel Schnee angehäuft ist, so z.B. an den Steilküsten oder den Flussufern nahe Kaktovik. Auch in Schnee- und Eisverwehungen auf dem Meereis werden manchmal Höhlen gegraben.

Trächtige Bären gebären 1 bis 3 winzige, hilflose und fast nackte Junge in der Mitte des Winters. Mutter und Junge sind in einer Schneehöhle geschützt, in der es bei gleichbleibender Temperatur relativ warm ist. Dort säugt die Mutter ihre Jungen bis März oder Anfang April. Sobald die Familie die Höhle verlässt, begibt sie sich auf das Meereis, wo die Jungen die Jagd erlernen. Junge bleiben ca. 2 ½ Jahre bei ihrer Mutter.

Die Zeit in der Geburtshöhle ist sehr wichtig für die Entwicklung der Eisbär-Jungen. Wird eine Winterhöhle gestört, kann die Folge das Verlassen der Höhle und den Tod der Jungen bedeuten. Von Bär-Beobachtungen in der Nähe der Winterhöhlen ist abzuraten.

Die Klimaerwärmung führt zum Schmelzen des arktischen Meereises. Dadurch entstehen breite eisfreie Wasserflächen, die die Bären durchschwimmen müssen, wenn sie zwischen Meereis und dem Land unterwegs sind. Es ist üblich, dass die Bären sich an Land einige Tage ausruhen, nachdem sie solche Langstrecken geschwommen sind. Halten Sie Abstand zu solchen Bären, damit sich die Tiere ungestört ausruhen können.

Anzahl der Eisbären auf Barter Island



- Eisbär-Zählungen von 2002 bis 2012 brachten unterschiedliche Ergebnisse. Es zeichnet sich in dieser Zeit keine klare Tendenz ab.
- Eisbären beiderlei Geschlechts und jeden Alters kommen nach Barter Island. Diese Gegend ist möglicherweise besonders günstig für nicht ausreichend ernährte Bären.
- Für gewöhnlich erscheinen die Eisbären im August auf Barter Island und bleiben dort bis zum Oktober, wenn das Meer wieder zufriert. Zählungsdateien wurden im Jahr 2002 erstellt, um die Anzahl der Bären zu schätzen, die sich von den Resten der Wale ernähren, die mit traditioneller Technik zur Nahrungsbeschaffung erlegt wurden.
- Weitere Beobachtungen/Zählungen sind notwendig und werden durchgeführt.

Warum kommen Eisbären nach Barter Island

- Im Herbst versammelt sich die grösste Anzahl von Eisbären, die es an den Küsten von Alaska und West-Kanada gibt, um Barter Island.
- Die Anzahl der Bären am Ufer scheint mit der Entfernung des Meereises zum Land zusammenzuhängen. Der Rückgang des Meereises könnte zur Folge haben, dass die Eisbären sich vermehrt an Land aufhalten.
- Ein Grund dafür, dass Barter Island eine solche Anziehungskraft auf die Bären ausübt sind die Walgerippe, die von der traditionellen Nahrungsbeschaffung übrig bleiben.
- Ein weiterer Grund ist vermutlich die grosse Anzahl von Ringelrobben, die hier grösser ist als in anderen Küstengebieten. Sie sind die bevorzugte Nahrung der Eisbären. Im Herbst gefriert das Eis hier am ehesten und bietet ihnen eine gute Plattform, von der aus sie die Robben jagen können.